

aus der mitte leben



Wohlbehütet in der Gefahr

Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösinggen/Laupen

PFARRBLATT



DÜDINGEN

April 2022



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Während ich Anfang März das Editorial schreibe, tobt in der Ukraine der Krieg. Beim Lesen dieser Zeilen herrscht vielleicht immer noch Krieg, oder es gab Schritte zum Frieden.

Die nachfolgenden Zeilen über wunderbare zwischenmenschliche Zuneigung, aber auch über menschliche Unzulänglichkeiten können uns zum Nachdenken bewegen.



Ich habe Fehler verziehen,
die fast unverzeihlich waren.

Ich habe versucht, Menschen zu
ersetzen, die unersetzlich waren.

Ich tat Dinge aus einer Laune
heraus.

Ich wurde enttäuscht von Menschen,
von denen ich nie geglaubt hätte,
dass sie mich fallen
oder gehen lassen würden.

Aber auch ich habe Menschen
enttäuscht, die ich liebte.

Ich hielt jemanden in meinen Armen,
um ihn (sie) zu beschützen.

Ich liebte und wurde geliebt.

Ich habe geweint,
als ich Musik hörte
und alte Fotos anschaute.

Ich habe jemanden angerufen,
nur um seine Stimme zu hören.

Manchmal dachte ich,
ich müsse sterben,
weil ich jemanden so sehr vermisste.

Und manchmal hatte ich grosse
Angst, einen lieben Menschen zu
verlieren.

Es ist wirklich gut, das Leben zu
umarmen und jeden Tag
mit Leidenschaft zu leben.

Das Leben ist zu schön,
um unbedeutend zu sein.

Verfasser unbekannt

**Mit diesen Zeilen wünsche ich Ihnen,
liebe Leserinnen und Leser, Frohe
Ostern in Verbundenheit mit dem
auferstandenen Jesus Christus, der
unserem Leben Sinn und Erfüllung
schenken kann.**

Pfarrer Guido Burri



Ökumenische Fastensuppe 2022

Begegnungszentrum Düdingen

Samstag, 02. April
Samstag, 09. April

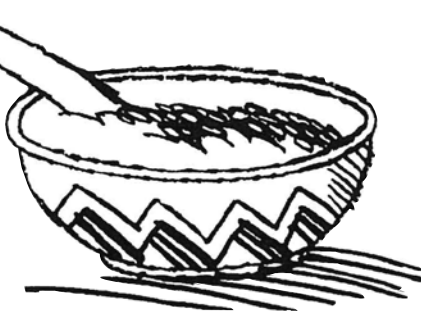
jeweils 11.00 bis 13.00 Uhr

*Wie jedes Jahr wird die Ludothek
eine Spielbühne für Kinder gestalten.*

AM GLEICHEN TISCH

Der Erlös der diesjährigen ökumenischen Fastenaktion in Düdingen kommt den beiden internationalen Programmen von *Fastenaktion* «Energie- und Klimagerechtigkeit» und von *HEKS* «Klimagerechtigkeit» zugute. Diese beiden Programme setzen sich unter anderem für nachhaltige Energiegewinnung und die Abkehr von fossilen Brennstoffen ein. Weiter soll die globale Klimagerechtigkeit höher gewichtet werden als Unternehmensgewinne. Diese beiden Programme helfen den Menschen vor Ort dem unvermeidbaren Klimawandel zu begegnen und den vermeidbaren Klimawandel zu bekämpfen. – Herzlichen Dank für jede Spende!

Coronabedingt finden in diesem Jahr nur zwei Fastensuppen statt.



*Herzlich willkommen zu unserer
Fastensuppe, bei der wir unsere
lokale und globale Gemeinschaft
pflegen und stärken!*

*Ökumenische Arbeitsgruppe
der katholischen Pfarrei
und der reformierten
Kirchgemeinde Düdingen*



**Sonntagsgottesdienste
in der Seelsorgeeinheit
Düdingen – Bösinggen / Laupen**

Düdingen:	Samstag	17.00 Uhr
	Sonntag	10.30 Uhr
Bösinggen:	Samstag	19.00 Uhr
	Sonntag	09.00 Uhr

April 2022

2. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum fünften Fastensonntag**
1. Gedächtnis: Marie Berset-Mauron, Waldweg
Gedächtnis: Cécile Buntschu-Ackermann, Haltaweg; Hedwig Hayoz Tunnelstr.; Hermann und Lina Hayoz-Gobet, Duensstr.; Roland Berset, Waldweg; Franz Rohner, Meisenweg; Regine Zumwald-Pürro, Zelgstr.
19.00 Uhr in Bösinggen Vorabendgottesdienst
3. **Fünfter Fastensonntag**
Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken (Projekt: Energie- und Klimagerechtigkeit-jetzt)
9.00 Uhr in Bösinggen Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
- 5 Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
9. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum Palmsonntag (Frauenchor)**
Gedächtnis: Pius Wider, Pflegeheim Wolfacker; Margrit Stritt, Ulrich und Agnes Stritt-Ackermann, Ottisbergstr.; Anni Müller-Stritt, Mühleweg; Euseb Fasel, Garmiswilstr.
19.00 Uhr in Bösinggen Vorabendgottesdienst
10. **Palmsonntag**
Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken (Projekt: Energie- und Klimagerechtigkeit-jetzt)
9.00 Uhr in Bösinggen Eucharistiefeier
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Tauffeier
In allen Gottesdiensten Segnung der Palmzweige
12. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
14. **Hoher Donnerstag**
19.30 Uhr **Feierlicher Abendmahlgottesdienst, 19.30 Uhr in Bösinggen Abendmahlgottesdienst**
- 
15. **Karfreitag**
Kollekte: Christen im Heiligen Land
15.00 Uhr **Karfreitagsliturgie für Kinder im Begegnungszentrum**
15.00 Uhr **Karfreitagsliturgie für Jugendliche und Erwachsene in der Kirche (Cäcilienchor)**
15.00 Uhr in Bösinggen Karfreitagsliturgie
- 
16. **Karsamstag**
21.00 Uhr **Feier der Osternacht**
Feuersegnung, Lichtfeier, Taufwasserweihe, Auferstehungsgottesdienst (Cäcilienchor)
20.30 Uhr in Bösinggen Feier der Osternacht
- 
17. **Ostern, Hochfest der Auferstehung des Herrn**
Kollekte: WABE (Wachen und Begleiten)
9.00 Uhr **Festgottesdienst**
10.30 Uhr **Festgottesdienst (Cäcilienchor)**
9.00 Uhr in Bösinggen Festgottesdienst
- 
18. **Ostermontag**
9.00 Uhr Eucharistiefeier
19. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier



23. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum zweiten Sonntag der Osterzeit**
1. Gedächtnis: René Neuhaus, Alfons-Aeby-Str.; Madeleine Klaus-Jeckelmann, Duensstr.
Gedächtnis: Felix und Bertha Zumwald-Egger, Moosweg, Paula und Hildegard Boschung, Meisenweg;
19.00 Uhr in **Bösingen** Vorabendgottesdienst

24. **Zweiter Sonntag der Osterzeit / Taufsonntag**
Kollekte: Caritas Freiburg
9.00 Uhr in **Bösingen** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Tauffeier

26. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier

30. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum dritten Sonntag der Osterzeit**
Gedächtnis: Josef Raemy, Freiburg, früher St. Wolfgang; Hans und Alice Zosso-Riedo, Ulmenweg; Marie-Louise Boschung-Waeber, Riedlstr.; Josef und Johanna Grossrieder-Stempfel, Felliwil; Pius und Theres Schwaller-Brügger, Jetschwil; Franz Schwaller, St. Ursen; Josef Schwaller, Rächholderstr., Kläri und Franz Schuwey-Rohrbach, Bahnhofstr.
19.00 Uhr in **Bösingen** Vorabendgottesdienst

Mai 2022

1. **Dritter Sonntag der Osterzeit**
Kollekte: Pastorale Projekte für bedürftige Pfarreien
9.00 Uhr in **Bösingen** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Heimosterkerzen 2022



Neues Aufblühen



Durchkreuzte Wege

Neues Aufblühen

So wie am Ende des Winters die Natur im Frühling neu aufblüht und neues Leben schafft, hat die Auferstehung Jesu die ganze Welt zum Leuchten gebracht. Unsere verwundeten Seelen brauchen gerade in diesen Wochen und Monaten diese Sonne, das Aufblühen, den Glauben an neues Leben und eine Zukunft im Licht.

Durchkreuzte Wege

Wo zwei Wege sich kreuzen (in weisser Farbe), erscheint im Hintergrund ein dunkles Kreuz. Doch da ist auch die rot leuchtende Farbe: Sinnbild für den Aufbruch in neues Leben.

Denn auch hinter durchkreuzten Wegen kann oft neues Leben erwachen, ein Aufsteigen in ein lichterfülltes friedliches Dasein in österlicher Freude.

Die Heimosterkerzen können zum Preis von Fr. 7.– im Pfarramt bezogen werden.



Ein neues Gesicht im Pfarramtsekretariat



Auf den 1. März 2022 hat Frau **Maria Limani-Gapi** die freigewordene Sekretariatsstelle (50 %) im Pfarramt übernommen.

Wir danken ihr für die Zusage, diese anspruchsvolle Aufgabe im Dienste der Gesamtseelsorge zu übernehmen.

Herzlichen Dank

Frau **Karin Lehmann** hat ihre Anstellung als Pfarramtsekretärin (65 %) in der Pfarrei Düdingen am 28. Februar 2022 nach 5-jähriger Tätigkeit verlassen. Wir haben Frau Lehmann als pflichtbewusste, liebenswürdige Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt. Sie verlässt ihre Anstellung auf eigenen Wunsch.

Wir danken ihr herzlich für das grosse Engagement in unserer Pfarrei und wünschen ihr alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

GRATULATIONEN

Zum 80. Geburtstag

Erwin Bächler
Hauptstrasse 23
Samstag, 02. April

Zum 95. Geburtstag

Flora Perroulaz-Widmer
Pflegerheim Sonnmatt Schmitten
Montag, 18. April

Zum 100. Geburtstag



Paule-Marie Zurkinden-Borioli
Pflegerheim Bachtela Bösing
Mittwoch, 13 April

Den Jubilarinnen und dem Jubilar wünschen wir ein glückliches und segensreiches Geburtstagsfest, viel Freude und gute Gesundheit.



Einladung zur Pfarreiversammlung

**Dienstag, 26. April 2022, um 19.30 Uhr
im Begegnungszentrum Düdingen, Düdingersaal**

Traktanden:

1. Protokoll der Pfarreiversammlung vom 25. Mai 2021; Genehmigung
2. Jahresberichte
 - Pfarreirat
 - Pfarreiseelsorgerat
3. Jahresrechnung 2021
 - Laufende Rechnung
 - Investitionsrechnung
 - Bilanz
 - Genehmigung
4. Voranschlag 2022
 - Laufende Rechnung; Genehmigung
5. Investitionsrechnung
 - Renovation Begegnungszentrum, Phase II
Fr. 250 000.–; Genehmigung
 - Renovation Kapelle Bundtels nach
Schaden-Fall, Fr. 17 000.–, Genehmigung
6. Verschiedenes

Im Anschluss an die Pfarreiversammlung wird das Architekturbüro LVPH Freiburg über das Bauprojekt Bachtelmatte informieren.

Zur Pfarreiversammlung sind alle Pfarreiangehörigen, die mindestens 16 Jahre alt und stimmberechtigt sind, herzlich eingeladen.

Der Pfarreirat



Das ausführliche Protokoll der Pfarreiversammlung vom 25. Mai 2021 kann im Pfarramtsekretariat oder auf der Internetseite der Pfarrei (www.pfarrei-duedingen.ch) eingesehen werden. Aus ökologischen Gründen werden die Informationen zur Jahresrechnung sowie zum Voranschlag nicht mehr an alle Haushalte zugestellt. Im Pfarramt, im Schriftenstand der Kirche und an der Pfarreiversammlung stehen diese Unterlagen zur Verfügung. Auf Wunsch können die Unterlagen zugestellt werden. Diesbezügliche Anfragen bitte via E-Mail an: pfarreiverwaltung@pfarrei-duedingen.ch.

Traktandum 1

Protokollauszug der Pfarreiversammlung vom 25. Mai 2021.

Es nehmen 23 Pfarreiangehörige (stimmberechtigt 20) an der Versammlung teil.

Das **Protokoll** der Pfarreiversammlung vom 19. Juni 2020 wird einstimmig genehmigt.

Der **Jahresbericht des Pfarreirates für das Jahr 2020** wird von den einzelnen Ressortverantwortlichen vorgetragen. Als wesentliche Punkte werden erwähnt:

- Schutzmassnahmen und Auswirkungen Corona auf die Gestaltung der Gottesdienste.
- Ersatz der alten Heizung im Pfarrhaus durch eine neue Luft-/Wärmepumpenheizung.
- Sanierung der Orgel: Während rund 13 Wochen wurde die Orgel gereinigt, repariert und wieder neu gestimmt.
- Gasthof Ochsen: Der Schwerpunkt lag auf der Suche nach einem Pächter. Die Familie Mehmeti wird die Pacht übernehmen und somit Nachfolger der Familie Ducret.



- **Begegnungszentrum:** Vordach der «Einfahrt» erneuert und die Holzfassade auf der Südseite ersetzt
- Der Aufstieg zur Grotte wurde durch Arbeiter der VAM neu erstellt.

Die Präsidentin des **Pfarrreiseelsorgerates** informiert im Jahresbericht über die Treffen und vorbereiteten Anlässe, welche dann leider aufgrund Covid-19 abgesagt oder verschoben werden mussten.

Die **Jahresrechnung 2020** und die vorgeschlagene Gewinnverteilung werden einstimmig angenommen. Die Jahresrechnung 2020 schliesst bei einem Ertrag von rund 1,8 Mio. Franken und Aufwand von rund 1,7 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 79062.41. Dies erlaubt Rückstellungen von Fr. 68000.– zu bilden. Das Nettovermögen beträgt nach Zuweisung von Fr. 11 062.41 per 31.12.2020 Fr. 360139.97.

Der **Voranschlag** für das Jahr 2021 (Aufwand und Ertrag je rund 1,7 Mio. Franken) wird genehmigt.

Die **Investitionsrechnung 2021** enthält die folgenden drei Projekte:

- **Bauland Bachtelmatte:** Die Erarbeitung eines von den beteiligten Grundeigentümern und der Gemeinde Düdingen konsensfähigen Gesamtkonzeptes (Bebauung, Erschliessung, Gestaltung, Grünzone) im Rahmen eines qualifizierten Planungsverfahrens.

Kosten für die Pfarrei: Fr. 120 000.–

- **Aufbahrungshalle:** Beteiligung der Pfarrei gemäss Dienstbarkeitsvertrag (Hälfte der Kosten) an der öffentlichen Toilettenanlage und an der Reparatur der Gebäudehülle / Dach.

Kosten für die Pfarrei: Fr. 65 000.–

- **Begegnungszentrum:** Renovationsbedarf von rund Fr. 600 000.–, Ausführung in zwei Etappen. Die Arbeiten der ersten Phase beinhalten den Austausch der Fenster, die Sanierung der WC-Anlage im EG Altbau sowie den Ersatz der Aussentüren auf der Neubauseite.

Kosten für die Pfarrei Phase 1: Fr. 370 000.–



Charlotte (Lotti) Brühlhart, Alfons-Aeby-Strasse

Lotti wurde am 4. Dezember 1932 den Eltern Cécile und Alfons Brühlhart geschenkt. Sie war das vierte von acht Kindern. Zwei Geschwister sind gleich nach der Geburt verstorben. Die Schule besuchte sie in Düdingen. Lotti war sehr verbunden mit dem Blauring und war auch Leiterin. Sie machte eine Ausbildung als Kinderkrankenschwester und Hebamme. Ihre Wirkungsstätten waren das Spital in Biel und dann später das Kantonsspital in Freiburg.

Helfen war Lotti angeboren. Sie war stets für andere da und hat ihre kranke Mutter gepflegt, die 1978 verstorben ist. Für die Lungenliga hat sie im ganzen Sensebezirk Patientenbesuche gemacht. Auch hier konnte sie anderen Menschen helfen und Unterstützung geben.

Ihre persönlichen gesundheitlichen Probleme mit mehreren chirurgischen Eingriffen stellte sie in den Hintergrund. Lotti war traurig, dass sie keine eigene Familie gründen konnte. Im Glauben fand sie die nötige Kraft. Zu ihren Hobbies gehörten das Reisen und vor allem die Musik. Sie war Ehrenmitglied des Cäcilienchors.

Den folgenden Abschiedstext hat Lotti vor einigen Jahren selber geschrieben.

Wenn dieser Text zum Lesen kommt, bin ich in einer anderen Welt. Meinen schon längst verstorbenen Eltern, meinen noch lebenden Geschwistern möchte ich danken für das Mitgestalten meines Lebensweges. Alles wurde noch eingerahmt mit den vielen Nichten und Neffen. Nicht immer wurden meine persönlichen Planwünsche erfüllt. Die Vorsehung hat mir gute Wege gepflastert. In meinem Beruf als Kinderkrankenschwester und später als Hebamme durfte ich viele Freuden und auch traurige Stunden erleben.

Mit der täglichen Hilfe Gottes, des Schutzengels, der Hilfe der Mutter Gottes und der Namenspatronin konnte ich mein Berufs- und Privatleben meistern. Die Zeit der Pensionierung brachte mir so viele freudige Überraschungen wie malen, reisen und liebe Freundschaften.

Das Negative der Gesundheit machte sich in jungen Jahren und beim Älterwerden oft bemerkbar. Was soll's, jammern nützt nichts. Es ist eine Vorbereitung auf das Ableben und das Eintreten in das versprochene Reich Gottes.

Lotti verbrachte die letzten zwei Jahre im Pflegeheim Wolfacker, wo sie am Dienstag 1. Februar 2022, friedlich einschlafen durfte.



Hugo Käser, Bahnhofstrasse

Hugo erblickte am 28. Dezember 1959 als drittes Kind von Alice und Arnold Käser das Licht der Welt. Seine Kindheit sowie seine Jugendzeit verbrachte er in Bösinggen. Als Kind war er begeistert von der Landwirtschaft und genoss es, auf dem benachbarten Bauernhof mitzuhelfen. Nach der Schulzeit entschied sich Hugo, eine Malerausbildung bei einem ortsansässigen Malerbetrieb zu absolvieren.

Während seiner Ausbildung musste er bereits seinen ersten grossen Schicksalsschlag hinnehmen: Sein Bruder Beat kam bei einem Verkehrsunfall 1976 im jungen Alter ums Leben. Dies hat Hugo sehr geprägt und auf seinem weiteren Lebensweg stets begleitet. Als Ausgleich zu seiner Arbeit sowie zum Schicksal seines allzu früh verstorbenen Bruders fand er seine Leidenschaft im Motorradfahren. Seine Arbeitsstelle fand er nach der Ausbildung bei Hubert Udry in Bösinggen. Anfang der 80er Jahre musste Hugo tragischerweise Abschied von seinem geliebten Vater Arnold nehmen. Hugo hatte viele Gemeinsamkeiten mit Arnold wie beispielsweise das Pilze sammeln, das Angeln oder die Ruhe der Natur zu geniessen.

Bald darauf lernte er seine grosse Liebe Renata an einem Musikfest in Bösinggen kennen. Von da an konnte die beiden nichts mehr trennen. Dies war und ist ein Bund aus bedingungsloser Liebe, innigster Verbundenheit und absoluter Hingabe für den jeweils anderen. Beide waren sich sicher, im anderen den Seelenverwandten gefunden zu haben. Diese Liebe wurde am 3. Februar 1989 mit dem Bund der Ehe gekrönt. Im Mai 1989 erblickte Rahel das Licht der Welt, kurz drauf im Jahr 1990 folgte David und 1994 Simone. Im Jahr 2009 starb Hugos Mutter, zu welcher er eine sehr innige Bindung pflegte.

2001 hat er das Malergeschäft seines ehemaligen Arbeitgebers und guten Freundes Hubert Udry – welcher viel zu früh nach schwerer Krankheit verstorben ist – übernommen und zusammen mit seiner Frau Renata weitergeführt.

Das Jahr 2015 stellte für Hugo den persönlichen Wendepunkt dar: durch einen Notfall wurde die Krankheit festgestellt, welche sein Leben von nun an immer mehr bestimmen würde. Es folgten diverse Abklärungen, Spitalaufenthalte sowie operative Eingriffe, welche er jedoch immer wieder mit viel Optimismus und Stärke über sich ergehen liess.

In dieser von der Krankheit so sehr geprägten Zeit durfte Hugo jedoch auch viele schöne Momente und grosses Glück erleben, denn er wurde Grossvater von Elijah, Kiara und Yuri, welche ihm viel Freude bereiteten und mit denen er es genoss, die Zeit zu verbringen.

Kurz nach der Geburt des dritten Grosskindes sollte auch für Hugo am 30. Mai 2020 ein «neues» Leben möglich sein: eine doppelte Lungentransplantation sollte sich als Gewinn für ein neues Lebensgefühl herausstellen. Mit der Rehabilitation in der Heiligenschwendi hat Hugo die ersten Schritte ohne Sauerstoffunterstützung genossen und sich auf eine Rückkehr nach Hause vorbereitet und sich sehr darauf gefreut. Leider durfte er nicht lange beschwerdefrei sein neues Lebenskapitel geniessen. Diverse Komplikationen liessen nicht lange auf sich warten. Hugo blieb tapfer. In dem ständigen Behandlungs-Marathon fand er Ausgleich bei seiner Familie, dem Motorradfahren und beim Austausch mit seinen Liebsten in der Schwellihütte in Noflen bei Bösinggen. Als er im August 2021 erneut ins Spital eintreten musste, begann noch einmal eine Achterbahnfahrt mit Komplikationen, Rückschlägen und schlussendlich verheeren-



den Infektionen, von welchen er sich nicht mehr erholen konnte.

So kam der 20. Februar 2022, ein Tag, welcher Hugo noch heute als unvergesslich beschreiben würde. Renata und Hugo konnten ein von Simone und Pascal selbstgekochtes Mittagessen einnehmen. Gleichzeitig konnte er einen schönen und innigen Moment mit Renata geniessen. Tiefgründige Gespräche rundeten das Mittagessen ab. Nachmittags konnte Hugo mit der gesamten Familie einen ausgiebigen Spaziergang im Rollstuhl geniessen. Auch seine Enkelkinder durften Hugo wiedersehen und zum Lachen bringen. Als Abschluss dieses schönen Tages wurde das gemeinsame Zvieri im Spital eingenommen. Pünktlich zum Abendessen wurde Hugo durch Renata, David und Rahel ins Zimmer begleitet und bettfertig gemacht. Kurz über Schwindel klagend, war der Moment für Hugo gekommen, in dem er unverhofft erlöst wurde und in Frieden gehen durfte.

Hugo war ein Genussmensch, der es liebte, mit seiner Familie so viel Zeit wie möglich zu verbringen. Er liebte das Bräuten und Anstossen mit seinen Liebsten und Kollegen an der Sense in Noflen bei Bösinggen. Er war kein Mensch grosser Worte, dafür beschenkte er die Menschen mit guten Taten und seiner Fürsorglichkeit. Er hat sich stets für alles bedankt und niemals etwas als selbstverständlich angesehen. Seine Worte waren oft: *«Wenn du gibst, erwarte niemals, dass etwas zurückkommt»*. Für ihn war der Zusammenhalt der Familie ein sehr wichtiger Aspekt.

«Streitet nicht und seid nicht nachtragend, gebt euch die Hände und morgen ist alles wieder gut.» Das war sein Motto.
Hugo wier hi di lieb ù vermisse di unendlich

Die Familie

Ökumenische Gespräche über Gott und die Welt



Beim letzten Gesprächsabend des vergangenen Jahres haben wir uns mit der Aussage Jesu befasst, die sich in diesen Tagen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine leider einmal mehr bewahrheitet: *«Ihr wisst, dass die, die als Herrscher gelten, ihre Völker unterdrücken und ihre Grossen ihre Macht missbrauchen.»*

Dabei wünschen sich nicht nur die Menschen in der Ukraine, sondern fast überall auf unserer Erde kaum etwas sehnlicher als *Frieden*. Die Bibel bietet uns dazu eine immense Auswahl an wunderbaren Texten, die mit der grossen Hoffnung verbunden sind, dass Friede auch jetzt schon immer wieder neu möglich ist und werden kann.

Den damit verbundenen Gedanken und Fragen möchten wir gemeinsam nachgehen und darüber zwanglos miteinander ins Gespräch kommen. Und so freuen wir uns einmal mehr auf einen bereichernden Abend, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Der Gesprächsabend findet statt am **Donnerstag, 7. April 2022 um 19.30 Uhr** im **Begegnungszentrum Düdingen**. Leitung: Dr. Christoph Riedo

Weitere Termine: 19.5. / 13.10. / 24.11

Chrisammesse in Deutschfreiburg

Jedes Jahr in der Karwoche feiern weltweit die katholischen Bischöfe zusammen mit ihren Mitarbeitenden in der Seelsorge und den Gläubigen ihres Bistums die Chrisammesse.



Diese Messe heisst Chrisammesse, da während dieser Feier der Bischof das Chrisam weiht. Der Name Chrisam kommt vom griechischen Wort *chrisma*, was Salböl bedeutet. Für die Weihe mischt der Bischof das Duftöl (zumeist der Balsamstaude) in Olivenöl, haucht darüber und spricht bzw. singt das Weihe-Hochgebet, ein grosses an Gott gerichtetes Lobpreis- und Dankgebet, das in die Segensbitte mündet: «Wirke in unserer Mitte dein Heil und mache diese duftende Mischung aus Balsam und Öl für uns zu einem wirksamen Zeichen deines Segens ...».

Diese Weihe soll die Verbundenheit mit Gott sichtbar werden lassen und bewusst an die Salbung des Königs erinnern (vgl. 1 Sam 9, 16; 16, 3 u.a.), den Gesalbten des jüdischen Volkes zur Zeit seiner Könige. Diese Vorstellung wurde auf den kommenden Messias (= Gesalbter) übertragen, ein Titel, mit dem die frühe Gemeinde den auferstandenen Jesus ehrte, der in der griechischen Übersetzung «Christos» genannt wurde. Und so wurden schon bald alle Getauften «Christen» genannt.

Das Chrisam wird in der katholischen Kirche bei der Taufe, der Firmung, der Bischofs- und Priesterweihe, bei Altar-, Kirchen- und Glockenweihen verwendet.

In dieser besonderen Liturgie der Chrisammesse wird auch das Öl für die Krankensalbung und das Katechumenenöl, mit dem die Taufbewerber gesalbt werden, geweiht.

Normalerweise findet die Chrisammesse in der Kathedrale des Bistums statt, das heisst dort, wo der eigentliche Bischofssitz ist.

Seit vielen Jahren haben wir in unserem Bistum einen Turnus eingeführt: Wir feiern die Chrisammesse nicht nur in der Kathedrale von Freiburg, dem eigentlichen Bischofssitz, sondern auch abwechselungsweise in einer der fünf Bistumsregionen. Zum ganz ersten Mal feierten wir eine Chrisammesse in der Region Deutschfreiburg im Jahr 2015, in Düdingen.

Eigentlich wären wir im Jahr 2020 wieder an der Reihe gewesen, aber Corona hat uns zwei Jahre lang die Chrisammesse nicht im gewohnten Rahmen feiern lassen. Nun aber, nachdem die einschränkenden Massnahmen gefallen sind, dürfen wir dieses grosse Ereignis für unsere Diözese wieder im üblichen Rahmen feiern, heuer in der Pfarrkirche von Wünnewil.

Vertreter der einzelnen Seelsorgeeinheiten können nach der Messe auch gleich ihre eigenen Gefässe abfüllen und danach ihre frisch geweihten Öle zurück in ihre Pfarreien bringen.

«Allmächtiger, ewiger Gott, du hast deinen eingeborenen Sohn mit dem Heiligen Geist gesalbt und ihn zum Herrn und Christus gemacht. Uns aber hast du Anteil an seiner Würde geschenkt. Hilf uns, in der Welt Zeugen der Erlösung zu sein» (Tagesgebet der Chrisammesse).

Zu dieser Feier am Dienstag in der Karwoche, am 12. April 2022, um 10.00 Uhr sind alle Priester, Diakone und Laienseelsorgende eingeladen, aber auch die Ordensgemeinschaften und alle Gläubigen überhaupt.

Marianne Pohl-Henzen, bischöfliche Delegierte
der Bistumsregion Deutschfreiburg



Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25 | www.kath-fr.ch/defka

Weiterbildung Kleinkinderfeiern am Samstag, 2. April 2022, 9.00 bis 12.00 Uhr, Raum Labyrinth, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni; Leitung: Tiziana Volken; Christine Kohlbrenner-Borfer;

Arbeit mit Kurzfilmen im Religionsunterricht am Mittwoch, 13. April 2022, 14.00 bis 17.30 Uhr, PH Freiburg; Leitung: Matthias Kuhl

Update: Kirchenjahr Eine theologisch-geistliche Vertiefung

Das Kirchenjahr strukturiert das kirchliche Leben und gibt ihm eine besondere Prägung vor. Dieses Update behandelt Theologie und Aufbau des Kirchenjahres und verbindet sie mit liturgischen und pastoralen Aspekten. Am Montag, 16. Mai 2022, 19.30 bis 21.00 Uhr, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg, Saal Abraham; Leitung: Matthias Willauer-Honegger; Anmeldung: wenn möglich bis 6. Mai 2022 auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85 | www.kath-fr.ch/bildung

Einführungskurs für Kommunionshelfer/-innen für alle, die Kommunion austeilten im Gottesdienst oder sie zu Kranken und Betagten bringen am Montag, 4. April 2022 (2. Kursabend), 18.30 bis 20.30 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg; Leitung: Gunda Brüske und Pater Peter Spichtig op, Liturgisches Institut

Frauen z'Morge Am Dienstag, 5. April 2022, ab 8.30 Uhr in der Kapelle, anschliessend im Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni. Kosten Frühstück: Neu CHF 14.-; Organisation und Information: marie-pierre.boeni@kath-fr.ch

Kurs für Lektor/-innen für alle, die als Lektor/-in neu oder auch schon länger in einer Pfarrei tätig sind oder sich auf diesen Dienst vorbereiten am Mittwoch, 6. April 2022 (2. Kursabend), 18.30 bis 21.30 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg; Leitung: Dr. Gunda Brüske



Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch | www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday Gottesdienst. Am Sonntag, 3. April 2022, 19.00 bis 20.00 Uhr, in der Pfarrkirche Schmitten.

Adoray Lobpreisabend. Am Sonntag, 10. April 2022, um 19.30 Uhr in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg. Kontakt: freiburg@adoray.ch



Fachstelle Behindertenseelsorge (OEBs)

behindertenseelsorge@kath-fr.ch | 026 426 34 35

www.kath-fr.ch/behindertenseelsorge

Begegnungsmöglichkeiten Disco für alle – mit und ohne Handicap. Gemeinsam tanzen macht Spass am Samstag, 9. April 2022, 19.00 bis 22.00 Uhr, Begegnungszentrum, Freiburgstrasse 10, 3175 Flamatt



Fachstelle für Kirchenmusik

kirchenmusik@kath-fr.ch | 026 426 34 18 | www.kath-fr.ch

Singen kann man nie genug! (Gross-)Eltern-Kind-Singen Impulse für das gemeinsame Singen in der Familie; Kinder bis 8 Jahre mit Begleitung am Mittwoch, 13. April 2022, 14.00 bis 16.00 Uhr, Pfarreizentrum Tafers; Leitung: Manuela Dorthe, Bettina Gruber; Anmeldung: umgehend an kirchenmusik@kath-fr.ch



Fachstelle Jugendseelsorge

juseso@kath-fr.ch | 026 426 34 55 | www.kath-fr.ch/juseso

Nationaler Weltjugendtag in St. Gallen

vom 22. bis 24. April 2022. In Anlehnung an die internationalen Weltjugendtage treffen sich in der Schweiz die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, um während eines Wochenendes einen Weltjugendtag zu feiern. Interessierte melden sich bei juseso@kath-fr.ch;

Reise nach Taizé vom 26. bis 29. Mai 2022; Kosten CHF 160.-; obligatorisches Vortreffen am Fr, 8. April 2022 um 19.00 Uhr; Anmeldung unter juseso@kath-fr.ch



Kontakt Regionalseite: Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg, Kommunikation, Petra Perler, Bd de Pérolles 38, 1700 Freiburg, 026 426 34 19 kommunikation@kath-fr.ch



Pfarramtsekretariat	Duensstrasse 2: Maria Limani-Gapi, Chantal Zahnd geöffnet Montag bis Freitag, 8.00–11.30 / 13.30–16.30 Uhr	026 492 96 20 Fax 026 492 96 21
Seelsorgeteam	Pfarrer Guido Burri, Duensstrasse 2 kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch Pastoralassistent Ruedi Bischof, Duensstrasse 2 (Privat: 026 493 46 25) ruedi.bischof@pfarrei-duedingen.ch Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo, Duensstrasse 2 (Privat: 026 493 36 53) christoph.riedo@bluewin.ch Pastorale Mitarbeiterin Rosmarie von Niederhäusern, Duensstrasse 2 Rosmarie.VonNiederhausern@kath-fr.ch (Privat: 079 649 50 74)	026 492 96 20 026 492 96 20 026 492 96 20 026 492 96 20
Missionsbrüder	des hl. Franziskus, Garmiswil, Postfach 183	026 493 12 35
Organisten	Regula Roggo, Bundtels 14 Alice Zosso, Panoramaweg 31, 1717 St. Ursen Gallus Müller, Weidstrasse 2	026 493 47 62 026 496 36 07 026 493 32 04
Sigrist	Wolfgang Portmann, Räsch 8	026 493 23 48
Vize-Sigrist	Elmar Hayoz, Jetschwil 14	079 761 07 63
Begegnungszentrum	Fernanda Santos, Horiastrasse 1 (SMS-Anmeldungen ungültig) <u>Reservationen:</u> Mo., Mi., Do. 12.45–13.45 und 19.00–20.00 Uhr Fr. 09.00–10.00 Uhr	079 670 39 64
Pfarrirat	Yvette Haymoz, Präsidentin, Schlattli 1 (allg. Verwaltung, Finanz- und Rechnungswesen) Hugo Roggo, Vizepräsident, Weiermattweg 19 (Begegnungszentrum, Grotte, Friedhof) Anton Gauch, Räschstrasse 10 (Liegenschaften, Kapellen, Einsiedelei) Canisia Aebischer, Ottilenbergstrasse 3 (Personal, Kirche, Pfarrhaus) Bernadette Jungo, Weiermattweg 14 (Jugend, Pfarrvereine, Kultur, Seelsorgerat)	079 411 26 11 026 493 28 05 026 493 57 50 026 493 28 38 026 493 10 67
Pfarradministratorin:	Antonia Janser, Duensstrasse 2, pfarreiverwaltung@pfarrei-duedingen.ch	026 492 96 20
Pfarrreiseorgerat	Elisabeth Stritt, Riedlistrasse 23	026 493 29 38
Gruppen	Besucher-Kontakt-Gruppe: Anne-Marie Poffet, Sagerainstrasse 7 KUK: Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo (Privat: 026 493 36 53) Missionsgruppe: Ursula Jungo, Bonnstrasse 41	026 493 10 75 026 492 96 20
Pfarrvereine	Cäcilienchor: Rita Aeby, Riedlistrasse 32 David Th. Augustin Sansonnens, 3184 Wünnewil Frauengemeinschaft: Bernadette Jungo, Hinterbürg 6 Gardistenverein: Flavio Catillaz, Bühl 33, 1716 Plaffeien Verein historischer Uniformen: Eugen Aebischer, Rächholderstrasse 12 Kränzlitrachten: Claudia Julmy, Jetschwil 41 Musikgesellschaft: Markus Herrmann, Postfach 171 Vinzenzverein: Otto Raemy, Chännelmattstrasse 11 Landfrauenverein: Claudia Julmy, Jetschwil 41	026 493 30 07 079 257 91 27 079 107 74 27 079 733 11 43 026 493 27 58 079 623 32 85 079 452 85 66 026 493 17 45 079 623 32 85
Jugend	Jugendarbeiter: Christoph Fröhlich Jubla: Jan Müller, Sonnenmattweg 26 Ministranten: Rosmarie von Niederhäusern Pfadi: Richard Fasel, Bonnstrasse 11 Robinson-Spielplatz, Reservation und Auskunft: roebid@gmail.com	026 493 46 42 079 834 64 34 079 649 50 74 079 872 34 00 078 626 80 26
Forum	Forum für das Alter: Emil Stöckli, Alfons-Aeby-Strasse 12	026 493 18 95

Deich drauf!

Hoher Donnerstag, 14. April
19.30 Uhr Feierlicher
Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, 15. April
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
für Kinder im Begegnungszentrum
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
für Jugendliche und Erwachsene
in der Kirche

Karsamstag, 16. April
21.00 Uhr Feier der Osternacht
(Cäcilienchor)

Ostersonntag, 17. April
09.00 Uhr Festgottesdienst
10.30 Uhr Festgottesdienst
(Cäcilienchor)

Magdalena-Einsiedelei
ab Freitag, 1. April 2022 wieder offen

Öffnungszeiten:
April + Oktober: 09.00–18.00 Uhr
Mai – September: 09.00–20.00 Uhr

Forum für das Alter

Montag, 4. April 2022, 14.00 Uhr im
Begegnungszentrum

«BÄUME, BÄCHE, WEGE – EINE
WANDERUNG DURCHS SENSELAND»

(Vortrag mit Josef Jendly)

Pfarreiversammlung

Dienstag, 26. April 2022
um 19.30 Uhr im BZ

Redaktionsschluss am
5. Tag des vorangehenden Monats